

# DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN

## AKTIVITÄTEN 2021

Das „Fernsehen“ ist zu wichtig, um es allein den Sendern und Streamingdiensten zu überlassen. Mit diesem Anspruch wurde die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN im Jahr 2010 gegründet. Sie ist die Lobby der Kreativen in der Film- und Fernsehbranche. Sie ist der Ort, an dem die Kreativen miteinander ins Gespräch kommen und sich über ihre Arbeit austauschen. Sie ist die AKADEMIE, deren Mitglieder jedes Jahr die Auszeichnungen für die besten kreativen Leistungen im deutschen Fernsehen vergeben.



## Liebe Mitglieder der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN, Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gemeinsam haben wir ein zweites Jahr mit der Pandemie gemeistert, obgleich jede und jeder auf ein baldiges Ende gehofft hatte. Die Fernseh- und Filmbranche hat sich weiter tapfer gehalten und dank des unermüdlichen Elans ihrer Kreativen und dem Wunsch aller Beteiligten Produktionen realisieren zu können, konnten auch 2021 wunderbare Serien und Filmformate aller Genres entstehen.

Auch für die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN war es ein weiteres Jahr der ungewohnten Herausforderungen. In 2021 haben wir den Fokus auf Online-Veranstaltungen in Kooperation mit den verschiedenen Berufsverbänden gelegt. Das brachte unseren Veranstaltungen noch mehr Aufmerksamkeit und Qualität und stärkte das Bild, das die AKADEMIE nach Außen vertritt. Es entstanden aktuelle und spannende, kritische, wie erheiternde und auch nachdenkliche Gesprächsrunden, die ein breites Themenspektrum abdeckten und viele ansprachen. Auch bot die DAfF zusammen mit Crew United die Plattform an, um den Fair Film Award Fiction zu verleihen.

Die aus den Tagen der Akademie 2020 entstandenen sechs Nachhaltigkeitsfilme konnten in einer Reihe anlässlich des „Earth Day“ einem breiteren Publikum präsentiert und bereit gestellt werden. Ziel ist es, alle Kreativen zu sensibilisieren, klimafreundlich, fair und ressourcenschonend zu produzieren. Die Filme dienen als Handlungsleitfaden und sind ein Bekenntnis der DAfF zum aktiven Klimaschutz.

Als wir 2021 in Richtung Sommer gingen, waren auch wieder Präsenzveranstaltungen möglich und so beteiligte sich die AKADEMIE im Zuge des Münchner Filmfestes an einer Podiumsdiskussion mit der Queen Media Society.

Sehr erfreut waren wir, als die Macherinnen und Macher des Dokumentarfilms „Deutschland 9/11“ mit dem Wunsch an uns herantraten, gemeinsam mit dem rbb Berlin-Brandenburg eine Preview mit anschließendem Filmgespräch zu veranstalten.

Die Tage der Akademie drehten sich 2021 fast ausschließlich um die Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks - eines der Kernthemen der DAfF. Gefördert wird das Projekt, das auch in 2022 weitergeführt wird, durch das BKM, die Stiftung Bild-Kunst und die gvl. Außerdem konnten wir einen viel beachteten Talk zum Thema Fachkräfte- und Nachwuchsmangel in der Branche anbieten. Auch dieses Thema nehmen wir ins Jahr 2022 mit, denn auch hier gibt es enormen Handlungsbedarf und viele Ideen, die wir umsetzen wollen.

Festlicher Abschluss der diesjährigen Tage der Akademie war dann die Verleihung der Auszeichnungen der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN, die in diesem Jahr zum neunten Mal verliehen wurden.

Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie haben wir es allem Bangen zum Trotz geschafft, die Auszeichnung Fernsehschaffender durch Fernsehschaffende erfolgreich auf die Bühne zu bringen. Aufgrund der beschlossenen Corona-Maßnahmen in diesem Jahr war es uns möglich, einen Spagat zwischen Präsenz- und Onlineveranstaltung durchzuführen. Diese Art der Hybridveranstaltung hat den Aufwand zwar erheblich erhöht, doch die Möglichkeit einer aktiven Teilnahme geschaffen. So konnten wir dieses Jahr endlich wieder Gäste im Babylon Kino in Berlin-Mitte empfangen. Die Freude über diese Möglichkeit war bei allen Teilnehmenden zu spüren. Zeitgleich wurde die Veranstaltung per Livestream und über den Sender ALEX Berlin ausgestrahlt.

2021 fand auch die erste digitale Mitgliederversammlung der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN statt und so sehr wir gehofft hatten, in 2022 eine reale Mitgliederversammlung abhalten zu können, sehen wir uns erneut einer digitalen Herausforderung gegenübergestellt. Dieses Mal mit Wahlen eines neuen Vorstandes. Wir schöpfen aus dem reichen Erfahrungsschatz unserer seit nunmehr zwei Jahren stattfindenden Online-Veranstaltungen und sind uns sicher, unseren Mitgliedern der verschiedenen Gewerke und ihren Bedürfnissen Rechnung zu tragen.

Wir danken allen Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz für die AKADEMIE und allen Mitgliedern und Interessierten, die sich beteiligen und helfen, dass die DAfF wächst in dem was sie ausmacht - die Stimme der Kreativen. Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Nominierungskommissionen.

Wer sich engagieren möchte, für welche Belange und Interessen auch immer, sei ermutigt, sich an den Vorstand zu wenden. Auch eine Teilnahme in bestehenden Arbeitsgruppen ist sehr gewünscht, denn Euer aller Fachwissen und Eure Kompetenz formen die AKADEMIE.

Lassen wir gemeinsam, mit dem nun folgenden Portfolio, dieses Vereinsjahr Revue passieren. Geht mit auf die Reise, die die DAfF in dieser Zeit gemacht hat.

Gute Unterhaltung!

Es grüßt der Vorstand der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN  
Michael Brandner, Cornelia von Braun, Frank Döhmann, Frank Godt, Jochen Greve, Stephan Ottenbruch.



**18.02.2021, 18:00 Uhr**

## DISKUSSIONSRUNDE des BFFS, des VDA und der DAfF: E-CASTINGS - ENTWICKLUNG GEMEINSAMER STANDARDS

Nicht erst seit Corona ist eCasting ein wichtiges Instrument im Casting-Geschäft: Während bei einem Live-Casting nur eine Handvoll Schauspieler\*innen gesehen werden können, sind dies bei einem eCasting weitaus mehr. Auch unbekanntere Schauspieler\*innen erhalten hier ein Werkzeug, sich zu präsentieren. Vor allem in Pandemiezeiten ist eCasting eine Chance, aber auch eine Herausforderung. Statt Hausbesuchen sind digitale Lösungen das Gebot der Stunde.

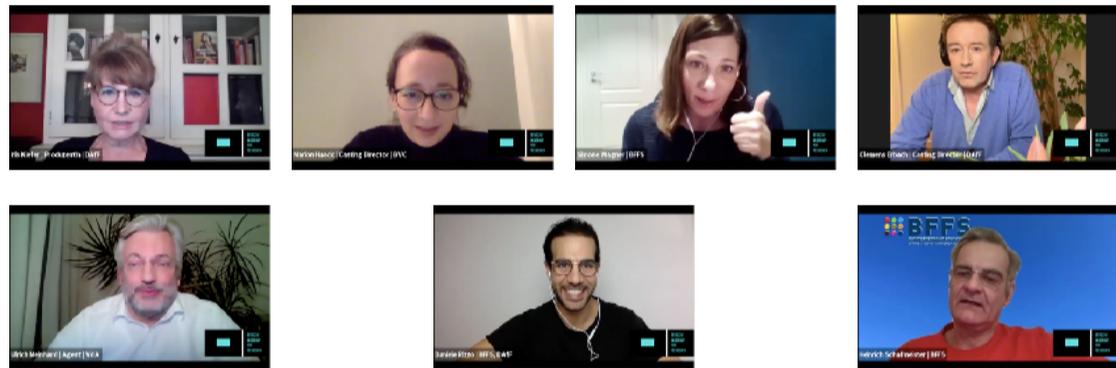
„So einfach wie möglich!“ ist hier immer wieder die dringende und ernstgemeinte Bitte an die Schauspieler\*innen.

Teilnehmende:

Clemens Erbach – Casting Director  
Marion Haack – Casting Director  
Iris Kiefer – Produzentin FilmPool Fiction GmbH  
Ulrich Meinhard – Agent Neue Pegasus Medienverlag  
Heinrich Schafmeister – Schauspieler  
Simone Wagner – Schauspielerin

Moderation: Daniele Rizzo – Schauspieler

<https://youtu.be/4n30hS0ytF8>



**25.02.2021, 18:00 Uhr**

## MASTERCLASS der AG DOK und der DAfF: DOKUMENTARISCHES ARBEITEN UNTER CORONA BEDINGUNGEN - CASE STUDY DER ZDF/ARTE DOKUREIHE „AUS DER TRAUM? DIE AMERIKANER IM WAHLJAHR“

Seit Beginn der Corona-Pandemie sind Dokumentarfilmer:innen vor besondere Herausforderungen gestellt. Wie bildet man die Wirklichkeit ab, wenn es ständig neue Reise- und Kontaktbeschränkungen gibt? Reportagen und Dokumentarfilme leben von der Nähe zu den Protagonisten, aber genau diese ist oft nicht mehr möglich.

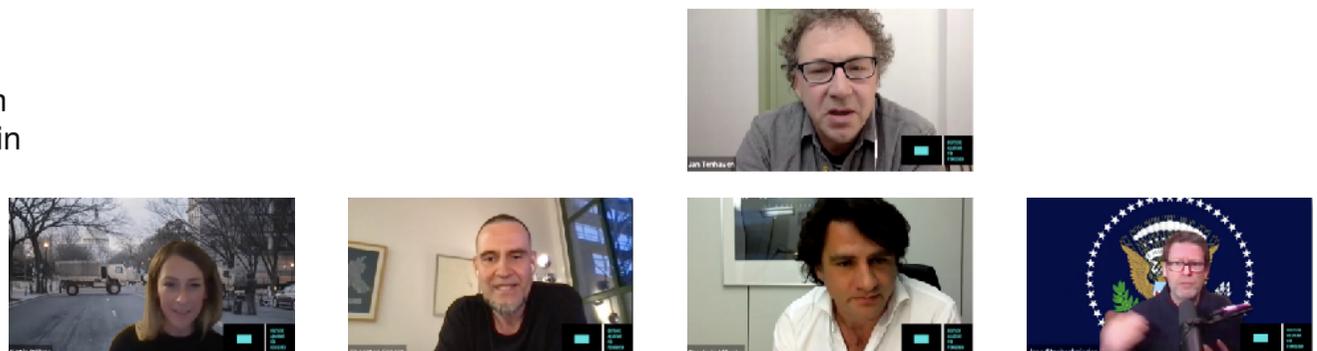
Die Macher\*innen der 6-teiligen Arte-Reihe „Aus der Traum?“ wollten zehn Amerikaner:innen in mehreren Bundesstaaten ein Jahr lang bis zur Präsidentenwahl mit der Kamera begleiten. Doch nach Folge 2 ging nichts mehr. Lockdown, Einreisestopp. Sie standen vor der Entscheidung: Entweder die Reihe frühzeitig beenden oder neue, teils ungewöhnliche Wege des dokumentarischen Arbeitens finden. Produktion, Redaktion und Regie entschieden sich gemeinsam für Letzteres und brachten die Reihe zu einem Abschluss, obwohl die Regisseur:innen selber nicht mehr reisen konnten.

In der Masterclass wollen wir am Beispiel dieser Produktion über die Möglichkeiten des dokumentarischen Arbeitens unter Corona-Bedingungen sprechen. Wo sind die Grenzen und welche Techniken lassen sich sogar für Post-Pandemie-Zeiten weiterverwenden? Die Macher\*innen der Arte-Reihe sprechen offen über ihre Erfahrungen, aber öffnen die Runde auch für Erfahrungsberichte anderer Kolleg\*innen.

Teilnehmende:

Frederic Ulferts – Redakteur ZDF/Arte  
Thorsten Eppert – Produzent Nordens Film  
Katja Döhne – Autorin, Regisseurin, Editorin  
Jens Strohschnieder – Autor, Regisseur  
Jan Tenhaven – Autor, Regisseur

<https://youtu.be/RvxRw7PDdu0>





**11.03.2021, 18:00 Uhr**

## **MASTERCLASS des VSK und der DAF: KOSTÜMBILD - BEDEUTUNG, WERTSCHÄTZUNG UND WAHRNEHMUNG**

Kostüme sind keine Klamotten und schon gar keine Verkleidung. Kostümbildner\*innen gestalten Charaktere. Das Kostüm verleiht der Figur Authentizität und Tiefe, siedelt sie in ihrem Milieu an und verortet sie in ihrer jeweiligen Zeit. Das Kostümbild ist ein künstlerisch gestaltendes Bildelement.

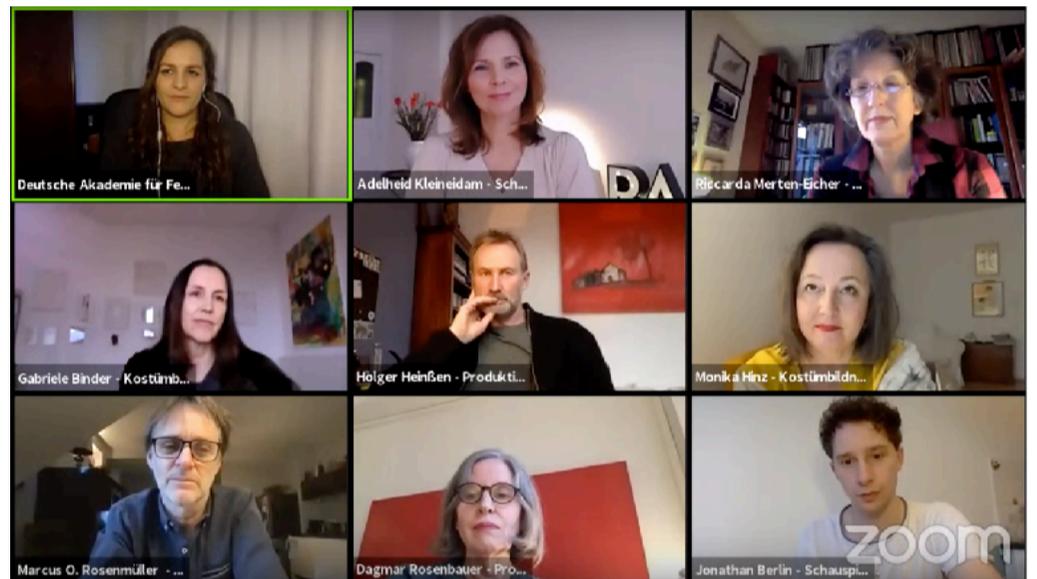
In unserer gewerkeübergreifenden Branchenrunde sprechen wir über die kreative wie anspruchsvolle Arbeit des Kostümbildes. Von der Konzepterstellung, der Planung, über die Umsetzung bis zur Abwicklung beleuchten wir die Facetten für das gesamte Filmwerk.

Teilnehmende:

Jonathan Berlin – Schauspieler  
Gabriele Binder – Kostümbildnerin  
Holger Heißen – Produktionsleiter  
Monika Hinz – Kostümbildnerin  
Adelheid Kleineidam – Schauspielerin  
Dagmar Rosenbauer – Produzentin  
Marcus O. Rosenmüller – Regisseur

Moderation: Riccarda Merten-Eicher – Kostümbildnerin

<https://youtu.be/W3gMiYu3IIM>





**26.03.2021, 18:00 Uhr**

**OFFENE DISKUSSIONSRUNDE:**

**CORONA CAFÉ - ALTERNATIVEN DURCH DIE KRISE. KREATIVE ZEIGEN IHREN PERSÖNLICHEN UMGANG MIT DER PANDEMIE**

In diesem offenen zoom meeting sprechen Kreative über ihren persönlichen Umgang mit dem Pandemiejahr. Wohin mit der ganzen Kreativität, wenn alles still steht? Wie den Lebensunterhalt bestreiten, wenn die Haupttätigkeit plötzlich wegbricht? Da gilt: Nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern ihn nach Alternativen recken!

Schauspielerinnen und Schauspieler sprechen offen über ihre beruflichen Abwege und ihre zweiten Standbeine. Wir stellen uns der Frage: Bin ich überhaupt noch Kreative bzw. Kreativer, wenn ich ein zweites Standbein habe und wie werden meine Aktivitäten in der Branche wahrgenommen?

Grundlagen in Zeitmanagementtechniken die letztlich der täglichen Selbstmotivation dienen, werden ebenso diskutiert wie Best Practice-Beispiele.

Teilnehmende:

Ruth Brauer-Kvam – Schauspielerin, Regisseurin, Tänzerin, Sängerin, Malerin, Schauspiellehrerin an der MUK

Dr. Uwe Brückner – Fernseh-Journalist, Salinen-Direktor

Elisabeth Degen – Schauspielerin, Sprecherin, Social Media Managerin, Pole Fitness-Trainerin

Fritz Fleischhacker – Casting Director, Kaffeehausbesucher

Aaron Friesz – Schauspieler, Kellner, Cafetier

Ann-Sophie Ludwig – Schauspielerin, Fernseh-Journalistin

Daniel Popat – Schauspieler, Regisseur

Saskia Rutner – Schauspielerin, Systemischer Coach, Sängerin, Sprecherin

Chun Mei Tan – Schauspielerin, Agentin, Systemischer Business-Coach

<https://youtu.be/YCEIkvvJn2M>



**01.04.2021, 19:00 Uhr**

**PANELDISKUSSION der AG DOK und der DAfF:  
WAS DARF DOKUMENTARFILM?**

Die AG DOK und die DAfF möchten zu dieser Debatte beitragen. In Zeiten von Fake News und Bevölkerungsgruppen, die nicht mehr viel vom öffentlich-rechtlichen Rundfunk halten, scheint uns ein komplexerer Blick auf das Genre nötig. Wir möchten für den interessierten Laien die Funktion, Wirkungsweise und Aufgabe eines langen Dokumentarfilms öffentlich diskutieren. Was bedeutet in diesem Zusammenhang dokumentarisches Arbeiten? Wie unterscheidet er sich von einem journalistischen Beitrag? Gibt es dokumentarische Pflichten oder Ausschlusskriterien? Welche Verantwortung tragen Filmschaffende für die Protagonist\*innen? Müssen filmische Mittel gekennzeichnet werden, um zum Beispiel fiktionale Elemente für das Publikum kenntlich zu machen? Oder darf man das Publikum im Unklaren lassen?

Teilnehmende:

Ulrike Franke – Filmemacherin und Professorin für Autoren-Dokumentarfilm, KHM Köln

Daniel Sponsel – Filmemacher und Festivalleiter DOK.fest München

Gudrun El Ghomri – Redakteurin und arte-Programmbeauftragte SWR

Jan Tenhaven – Regisseur und Vorstand Sektion Dokumentarfilm Deutsche Akademie für Fernsehen

Viviane Blumenschein – Regisseurin

Joshua Sidiki Adisa Kantara – Abiturient und Kameramann

Moderation: David Bernet – Regisseur und Ko-Vorsitzender der AG DOK

<https://youtu.be/fuZchZJ3mmY>



**13.04.2021**

## **PRESSEMITTEILUNG: MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DES DOKUMENTARFILMS – EINE STELLUNGNAHME DER DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN.**

Der Fall „Lovemobil“ hat in der Fernseh- und Dokumentarfilmbranche für intensive Diskussionen gesorgt. Innerhalb der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN sind wir uns einig, dass in diesem Fall die Grenzen des dokumentarischen Arbeitens überschritten wurden: Nachgestellte Szenen und der Einsatz von Laiendarstellerinnen und -darstellern waren für das Publikum nicht erkennbar. Eine solche Arbeitsweise entspricht nicht unseren eigenen Standards.

Wir Dokumentarfilmschaffende und Journalistinnen und Journalisten wissen, dass die Glaubwürdigkeit unserer Arbeit das zentrale Qualitätsversprechen und Unterscheidungsmerkmal zu anderen Genres darstellt. Dokumentarische Glaubwürdigkeit entsteht durch Wahrhaftigkeit, Sorgfalt und Respekt gegenüber unseren Protagonistinnen und Protagonisten.

Darauf hinzuweisen halten wir für wichtig, weil sich in den letzten Jahren Spiel- und Dokumentarfilme angenähert haben: Der Spielfilm bedient sich heute mitunter eines rauen, dokumentarischen Looks, während mancher Dokumentarfilm opulente, sorgsam gestaltete Bilder und eine am Spielfilm orientierte Dramaturgie verwendet. Das Spektrum an visuellen und narrativen Formen ist heute größer denn je, und wir begrüßen, dass der Dokumentarfilm heute ein breites Publikum anspricht. Insbesondere der künstlerische Dokumentarfilm muss vielfältige filmische Mittel einsetzen können. So können auch komplexe Themen spannend vermittelt werden.

Wir wollen ausdrücklich dafür plädieren, diese vielfältigen und kreativen Ausdrucksformen in den unterschiedlichen dokumentarischen Filmen zu erhalten und auszubauen. Aber bei aller notwendigen künstlerischen Freiheit im Einsatz der filmischen Stilmittel wollen wir als DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN dafür Stellung beziehen, dass der Einsatz von fiktionalen Elementen in den dokumentarischen Filmen in Absprache zwischen Regie, Produktion und Redaktion auf adäquate Art und Weise kommuniziert oder gekennzeichnet wird. Eine Kenntlichmachung kann auch durch gestalterische Mittel erfolgen.

Wir sind überzeugt: Nichts ist spannender als die Wirklichkeit, und es steht für uns außer Frage, dass die Wirklichkeit nicht einer Filmdramaturgie angepasst werden darf, sondern umgekehrt. Um diese Filme herzustellen braucht es Zeit und adäquate Finanzierung – die gängige Praxis sieht das oft nicht mehr vor. Die meisten langen Dokumentarfilme werden nur zu einem geringen Teil vom Fernsehen finanziert, den Rest müssen die Filmemacherinnen und Filmemacher mit Eigenmitteln und Filmförderungen bestreiten. Das erzeugt Zeit- und großen ökonomischen Druck. Darin liegt auch ein systemisches Versagen.

Der Fall „Lovemobil“ macht deutlich: Auftraggebende Redaktionen, Filmförderungen und Festivals präferieren heute oft Erzählweisen, deren Dramaturgie „dokumentarische Unebenheiten“ möglichst eliminieren sollen. Sie prägen damit den Publikumsgeschmack und setzen die Filmemacherinnen und Filmemacher auch einem Erfolgsdruck aus, dem mit dokumentarischen Mitteln zunehmend nicht mehr standzuhalten ist. Dies gilt es gemeinsam zu verändern.

Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN wurde im Dezember 2010 gegründet, um den Kreativen aus allen Gewerken der Entwicklung und Herstellung von Fernsehprogrammen eine eigene Stimme zu geben und sich in die Diskussion um Fragen der inhaltlichen und künstlerischen Qualität des Fernsehens und der Streaming Plattformen einzumischen

Den Text als PDF gibt es hier:

[https://daff.tv/wp-content/uploads/2021/04/PM\\_DAFF\\_DokumentarischesArbeiten\\_2021\\_04\\_13.pdf](https://daff.tv/wp-content/uploads/2021/04/PM_DAFF_DokumentarischesArbeiten_2021_04_13.pdf)



**15.04.2021, 18:00 Uhr**

## **DIE DAF UND CREW UNITED LADEN EIN ZUM FAIR FILM AWARD FICTION 2021**

Preisverleihung und Panel-Diskussion

COVID-19 war im Produktionsjahr 2020 wahrscheinlich die größte Herausforderung für die Film- und Fernsehbranche in Deutschland – und auf der ganzen Welt. Die Pandemie hat zu zahlreichen Drehstopps, -abbrüchen und -verschiebungen geführt und gezeigt, wie prekär die Arbeitssituation von Projektarbeiter\*innen ist. So ähnlich die Herausforderungen für Drehteams waren, so unterschiedlich war der Umgang von Arbeit- und Auftraggeber\*innen mit Verantwortung, Fürsorge und Transparenz.

Mit dem Fair Film Award Fiction 2021 zeichnet Crew United die Filmproduktionen in den Kategorien Spielfilm und Serie aus, die auch in der Krise Fairness und Haltung gezeigt haben. Grundlage dafür ist die FairFilm Umfrage, an der sich über 1.400 Film- und Fernsehschaffende beteiligt haben. Das Ziel des FairFilmAward Fiction ist eine Filmbranche, die sozial, ökologisch, ökonomisch und kulturell nachhaltig und frei von Diskriminierung ist.

Crew United und Deutsche Akademie für Fernsehen möchten die fairsten Film- und Fernsehprojekte 2020 und ihre Entscheidungsträger\*innen würdigen, mit ihnen die Produktions- und Arbeitsbedingungen in der COVID 19-Krise analysieren und Antworten zur Frage suchen, wie Fairness in einer POST-COVID Zukunft aussehen kann und welche wichtige Themen durch die Pandemie vernachlässigt wurden, wie zum Beispiel der Fachkräftemangel? Aufgrund der dynamischen Pandemie-Situation wird es anstatt einer physischen Veranstaltung im Rahmen des Crew Calls Berlin eine Online-Preisverleihung mit Panel-Diskussion geben.

Preisträger des FairFilmAwards Fiction 2021 in der Kategorie Spielfilm ist die Amusement Park Film GmbH mit dem Kinospielefilm "Nebenan", Preisträger in der Kategorie Serie ist die Claussen+Putz Filmproduktion GmbH mit der TV-Serie "Biohackers – Staffel 2".

Als Vertreter\*innen der Preisträger begrüßen wir bei der Online-Preisverleihung

Jakob Claussen – Produzent Claussen+Putz Filmproduktion GmbH

Theresia Anna Ficus – Szenenbildnerin "Biohackers – Staffel 2"

Malte Grunert – Produzent Amusement Park Film GmbH

Susanne Hopf – Szenenbildnerin "Nebenan"

Sebastian Neitsch – Produktionsleiter "Biohackers – Staffel 2"

Moderation – Lisa Jopt, Schauspielerin, Gründerin ensemble-netzwerk

<https://www.youtube.com/watch?v=E9-0tzkKk2E>





**22.04.2021, 18:00 Uhr**

## **MASTERCLASS: FAIR FASHION, RE-USE UND KLIMARELEVANZ BEIM KOSTÜMBILD**

Den Wertewandel der Film- und TV-Branche hin zu einer klimafreundlichen, fairen und ressourcenschonenden Produktionsweise schaffen wir nur gemeinsam. Diese Transformation sollte zeitnah, nachhaltig und vor allem wirksam umgesetzt werden. Korina Gutsche spricht dazu mit Kreativen und Engagierten aus dem Bereich Kostümbild.

Teilnehmende:

Patricia Barth – Herstellungsleiterin und Production Executive, Constantin Film  
Gabriele Binder – Kostümbildnerin und CEO Comme des Costume, VSK-Mitglied  
Christiane Dopp – Film Commission Hamburg  
Gabriele Leuter – Leitung Kostümfundus Babelsberg  
Andrea Peters – CEO Theaterkunst Berlin

Moderation:

Korina Gutsche – Green Consultant / BLUECHILDFILM

<https://youtu.be/HytEeh5GC5k>



## **AUS DEN TAGEN DER AKADEMIE 2020 ENTSTEHEN 2021 DIE FILME DER NACHHALTIGKEITSREIHE.**

**Nachhaltigkeitskongress 2020 - Nachhaltigkeit in der Produktion**

[https://www.youtube.com/watch?v=UQ\\_7aet1-B8](https://www.youtube.com/watch?v=UQ_7aet1-B8)

**Nachhaltigkeitskongress 2020 - Green Consultant - Trailer**

<https://www.youtube.com/watch?v=wc6MLKtKkX8&t=4s>

**Nachhaltigkeitskongress 2020 - Nachhaltigkeit in der Technik und Postproduktion**

<https://www.youtube.com/watch?v=x7U0UjGaO8g&t=8s>

Trailer Technik: <https://www.youtube.com/watch?v=c9PISpG9Cv0&t=2s>

**Nachhaltigkeitskongress 2020 - Grün hinter der Kamera**

<https://www.youtube.com/watch?v=dkvvnrmPKOc>

**Nachhaltigkeitskongress 2020 - Nachhaltigkeit im Szenenbild, Kostümbild, Maskenbild und Schauspiel**

<https://www.youtube.com/watch?v=ADhOcnJae-Y&t=6s>

Trailer Szenenbild: <https://www.youtube.com/watch?v=QWxRbwTeaHA>

Trailer Kostümbild: <https://www.youtube.com/watch?v=pkY0ILmfv1M>

**Nachhaltigkeitskongress 2020 - Nachhaltigkeit im Catering**

<https://www.youtube.com/watch?v=LFK4GKO3plc&t=4s>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=T3WsgT8im50&t=6s>



**20.04.2021**

## **PRESSEMITTEILUNG: „NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ BEI FERNSEHPRODUKTIONEN“ ZUM EARTH DAY AM 22. APRIL 2021.**

Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN nimmt den diesjährigen „Earth Day“ Umweltaktionstag zum Anlass, mehrere aus den Tagen der AKADEMIE entstandene Kurzfilme einem breiteren Publikum zu präsentieren und zur Verfügung zu stellen. Diese Filme zum Thema „Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei Fernsehproduktionen“ veröffentlicht die DAfF auch im Zusammenhang mit der Masterclass „ACTION BITTE! Fair Fashion, Re-Use und Klimarelevanz beim Kostümbild“, die am 22. April 2021 um 18:00 Uhr online mit Vertreterinnen aus dem Kostümfundus und Kostümbildnerinnen sowie fachkundigen Gästen stattfinden wird. Die Registrierung erfolgt unter diesem Link.

Die Filme haben am 22. April 2021 ab 10:00 Uhr auf dem You Tube-Kanal der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN Premiere und stehen der Branche und allen Interessierten als „Tutorials“ unter diesem Link zur Verfügung. Sie dürfen gerne weiterverbreitet werden.

Der Vorstand der DAfF: „Wir wollen alle Kreativen sensibilisieren, dass es eine wichtige Aufgabe ist klimafreundlich, fair und ressourcenschonend zu produzieren. Nur gemeinsam schaffen wir das. Damit dieser Wechsel zeitnah und vor allem wirksam umgesetzt werden kann, müssen wir kontinuierlich darüber sprechen, unsere Ansätze weiterentwickeln und uns austauschen. Denn die Klimakrise wartet nicht.“

Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN (DAfF) hat im Rahmen ihrer Preisvergabe für die besten kreativen Einzelleistungen im deutschen Fernsehen vom 19. – 21. November 2020 die Tage der Akademie veranstaltet. Neben der Vergabe der AKADEMIE-Auszeichnungen lag dabei der Schwerpunkt auf einem Zukunftskongress zum Thema „Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Fernsehproduktion“.

Ziel der Veranstaltung war es, anhand der bisherigen Initiativen in einen praxis-orientierten Austausch zu treten. In einer Keynote und praxisnahen Seminaren wurde den Fernsehschaffenden der verschiedenen Gewerke Umweltwissen vermittelt. Handlungsoptionen und Technologien wurden vorgestellt, die sinnvoll und verfügbar sind, um die Klimabilanz bei der Filmherstellung zu verbessern, durch Vermeidung und Reduktion von CO2 und Ressourcenschutz.

Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN wurde im Dezember 2010 gegründet, um den Kreativen aus allen Gewerken der Entwicklung und Herstellung von Fernsehprogrammen eine eigene Stimme zu geben und sich in die Diskussion um Fragen der inhaltlichen und künstlerischen Qualität des deutschen Fernsehens einzubringen.

Den Text als PDF gibt es hier:

[https://daff.tv/wp-content/uploads/2021/04/PM\\_DAFF\\_Nachhaltigkeit\\_2021\\_04\\_20.01.pdf](https://daff.tv/wp-content/uploads/2021/04/PM_DAFF_Nachhaltigkeit_2021_04_20.01.pdf)



**06.05.2021, 18:00 Uhr**

## **DISKUSSIONSRUNDE: 3 SCHAUSPIELER\*INNEN FRAGEN - 3 CASTINGDIREKTOR\*INNEN ANTWORTEN**

In dieser spannenden Fragerunde haben unsere drei Schauspielerinnen und Schauspieler die Gelegenheit, stellvertretend für ihre Kolleginnen und Kollegen Fragen an Casterinnen und Caster zu stellen und Einblicke in ihre Arbeitsweisen zu erhalten. Wie arbeiten sie? Was ist ein Ecasting? Wie wichtig sind Datenbanken und welche werden vorrangig verwendet? Was kann ich als Schauspielerin und Schauspieler tun, um besser wahrgenommen zu werden? Wie muss dazu das Material aussehen?

Teilnehmende:

Die Schauspieler\*innen  
Sascha Goepel – BFFS  
Sina Martens – BFFS  
Murali Perumal – BFFS

Die Castingdirektor\*innen

Karimah El-Giamal – Jena – BVC, DAfF  
Cornelia Mareth – Leipzig – BVC  
Marc Schötteldreier – Köln – BVC

Moderation: Nete Mann – Agentur aziel, Berlin – VdA, BFFS, DAfF



Die Veranstaltung war barrierefrei mit Gebärdendolmetscher\*innen der Landesdolmetscherzentrale.

<https://youtu.be/FMZxd23G50c>

**20.05.2021, 18:00 Uhr**

## **MASTERCLASS: ETHNISCHE DISKRIMINIERUNG UND STEREOTYPE IN DEUTSCHEN DREHBÜCHERN!?**

Initiiert von betroffenen Schauspielerinnen und Schauspielern gehen wir der Frage nach, was schon bei der Entstehung von Drehbüchern im Hinblick auf stereotypische ethnische Darstellungen und Diskriminierung schief laufen kann: Sind Charaktere, Milieus und Plots schlecht recherchiert und klischiert? Woran kann das liegen? Könnten nicht Figuren ohne explizite ethnische Herkunft geschrieben werden, einfach, weil es um die Person an sich geht – "Color Blind Writing"?

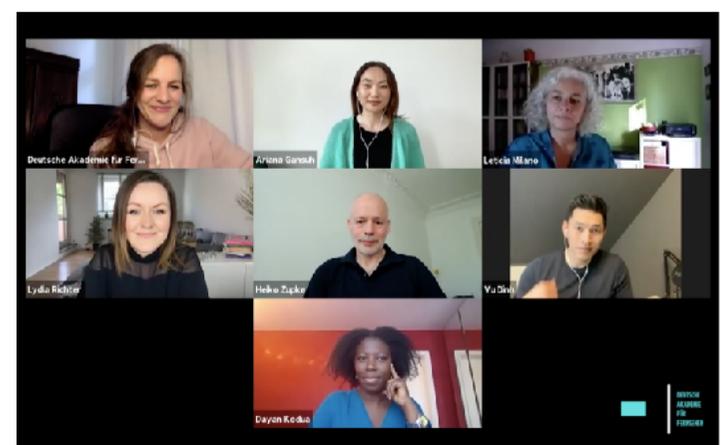
Wir sprechen mit Schauspielerinnen und Schauspielern sowie einer Autorin und einem Autor über die Wünsche und Erwartungen, aber auch über die Anforderungen an gute und vielseitige Geschichten.

Teilnehmende:

Vu Dinh – Schauspieler, BFFS  
Ariana Gansuh – Schauspielerin, Autorin, BFFS, DAfF  
Dayan Kodua – Schauspielerin, Kinderbuchautorin, Verlegerin, BFFS, DAfF  
Leticia Milano – Drehbuchautorin, Mitbegründerin "Büro für vielfältiges Erzählen"  
Heiko Zupke – Drehbuchautor, DAfF, VDD

Moderation: Lydia Richter – Schauspielerin, Autorin, WIFT Germany

<https://youtu.be/gs7-q3cNsCE>





**27.05.2021, 18:00 Uhr**

## **DIE THEMIS - VERTRAUENSSTELLE GEGEN SEXUELLE BELÄSTIGUNG UND GEWALT E.V. - STELLT SICH VOR**

Themis – die unabhängige und überbetriebliche Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt in der Film-, Fernseh- und Theaterbranche – versteht sich als Mittlerin zwischen belästigter Person und Arbeitgeber\*in. Sie bietet Betroffenen in erster Linie einen geschützten Raum, in dem sie sich anvertrauen können und unterstützt auf Wunsch durch juristische Einschätzung und psychologische Beratung.

Die Vertrauensstelle Themis ist ein gemeinsames Anliegen der Branchenverbände, der Arbeitgeber\*innen- und Arbeitnehmer\*innenvertretungen aus der Kultur- und Medienbranche und der Sendeanstalten. Ziel ist, gemeinsam Zukunft zu gestalten, den Kulturwandel zu fördern, für Gleichstellung einzustehen und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Eine weitere Säule bildet das Angebot von Präventionsformaten für Arbeitgeber\*innen und Arbeitnehmer\*innen. Ziel ist, alle Seiten für das Problemfeld sexueller Belästigung zu sensibilisieren und Handlungsspielräume zu vermitteln. Potentielle Betroffene werden im Wissen um ihre Rechte gestärkt, verantwortliche Personen erlangen Souveränität im Umgang mit Beschwerden.

Teilnehmende:

Eva Hubert – Vorstand der Themis Vertrauensstelle

Horst Brendel – Vorstand der Themis Vertrauensstelle

Moderation: Heide Schwochow – Drehbuchautorin

[https://youtu.be/snD\\_QW9ZFz4](https://youtu.be/snD_QW9ZFz4)



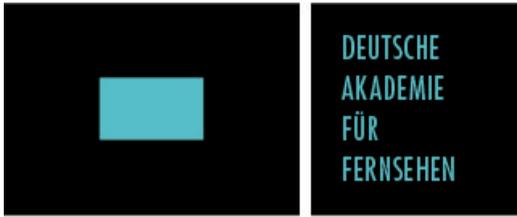
**26.06.2021, ab 11:00 Uhr**

## **DIE ERSTE DIGITALE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DAfF FINDET STATT**

Hier das Grußwort des Vorsitzenden Michael Brandner:

<https://www.youtube.com/watch?v=RigVZ8BNPIk>





**05.07.2021, 12:00 Uhr**

## Die QMS und die DAfF laden ein: ROLLENVORBILDER UND ROLLENDARSTELLUNG - UND WAS DAS MIT DEM RICHTIGEN LEBEN ZU TUN HAT

Im Rahmen des Münchner Filmfests kann unter Pandemie konformen Bedingungen die spannende Diskussion in Live-Präsenz der Panelist\*innen und mit Publikum vor Ort sowie im Livestream stattfinden. Der Austausch wurde im Anschluss durch anregende Fragen aus dem Saal ergänzt und abgerundet. Dabei konnte die Komplexität der Themen natürlich nur angerissen werden. Wie uns im Feedback aber bestätigt wurde, diente die Runde – wie erhofft – vielen als Empowerment und/oder als Anregung weiterzudenken.

Nach wie vor beherrschen stereotype, binäre Bilder von Weiblichkeit und Männlichkeit die Medien. Wie aber prägen sie heute noch immer unser aller Verhalten? Und welchen Einfluss haben sie womöglich auf unsere Sexualität und Geschlechtsidentität? Gemeinsam diskutieren wir darüber, wie zeitgemäß diese Bilder überhaupt noch sind und welche Rolle die Repräsentanz von Vielfalt und Identität in einer modernen medialen Darstellung spielt.

Zu Wort kamen:

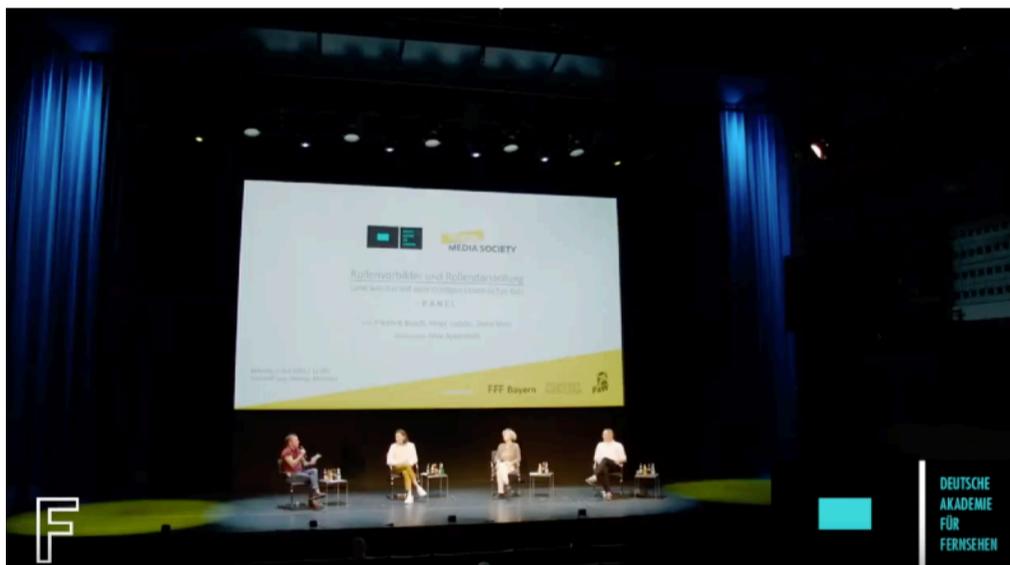
Autor und Medienkünstler **Frederik Busch** (Filmfest-Beitrag „DAS STARKE GESCHLECHT“)

Schauspieler **Helge Lodder** (Filmfest-Serien-Beitrag „WIR SIND JETZT“)

Autorin, Regisseurin und Produzentin **Doris Metz** (Filmfest-Beitrag „TRANS – I GOT LIFE“)

Moderation: **Max Appenroth** (trans Aktivist, Moderator und Diversity Berater)

<https://youtu.be/Qm0X8cLfYCK>





**31.08.2021, 19:45 Uhr im Babylon Berlin**

**PREVIEW EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG DES RBB MIT DER DAfF  
„DEUTSCHLAND 9/11“**

Der rbb und die DAfF laden unter 3G zur Preview des Dokumentarfilms „Deutschland 9/11“ mit anschließendem Filmgespräch ein.  
Jan Peter und Daniel Remsperger - Filmemacher  
Patricia Schlesinger - Intendantin Rundfunk Berlin-Brandenburg

11. September 2001: Mit Entsetzen erfahren die Deutschen von den Anschlägen in New York. Vor den Augen der Weltöffentlichkeit lenken Terroristen entführte Passagiermaschinen in die Hochhaustürme des World Trade Centers. Mehr als 2.500 Menschen sterben. Die Welt wird eine andere.

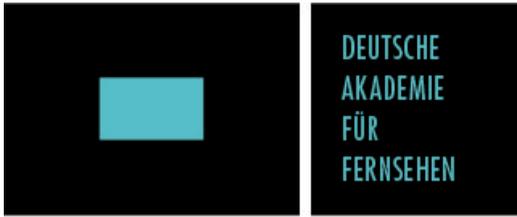
„Deutschland 9/11“ blickt anlässlich des 20. Jahrestags des 11. Septembers aus deutscher Perspektive zurück.

Welche Folgen dieses auch heute noch kaum fassbare Ereignis für Politik, Justiz und Medien hatte und womit sich Angehörige und Augenzeugen in ihrem Über- und Weiterleben bis heute auseinandersetzen müssen – davon legen zahlreiche Interviews Zeugnis ab, u.a. mit Joschka Fischer (2001 Bundesaußenminister), Otto Schily (2001 Bundesinnenminister) und Tochter Anna Schily (2001 in New York), Ernst Uhlrau (2001 Geheimdienstkoordinator) und Dan Coats (2001 US-Botschafter in Berlin.)

Verwoben mit Archivausschnitten damaliger Berichterstattung zeichnet „Deutschland 9/11“ das Bild einer Nation, die durch den 11. September vor eine Zerreißprobe gestellt wurde, ...

Eine Produktion der DOKfilm im Auftrag von rbb, NDR, SWR.





**21.09.2021, 20:00 Uhr im Kabbalah Centre Berlin**

## „A PATH FORWARD – WIE GENDERBALANCE UND DIVERSITÄT HAND IN HAND GELINGEN“

In Kooperation mit der DAfF veranstaltet der BFFS die Diskussion mit anschließendem Get-together über den Dächern von Berlin im Kabbalah Centre.

Die Diskussion über den Weg zu einer diversen Filmbranche, in der die Chancen für alle gerecht verteilt sind, ist entfacht und wird unsere Arbeit in den kommenden Jahren begleiten. Wir alle sind aufgefordert, die immer lauter werdenden Stimmen nach mehr Teilhabe und Sichtbarkeit von Frauen und der derzeit marginalisierten Gruppen zu hören und gewohnte Wege auf den Prüfstand zu stellen.

Wie viele Unternehmen und Institutionen der Filmbranche stellen wir uns der Frage wie ein neues Bewusstsein bei den Menschen, die in die unterschiedlichsten Positionen der Institutionen arbeiten und bei den Kreativen der verschiedenen Gewerke, entstehen kann? Welche Methoden und Ressourcen setzen wir ein? An welchen Best Practice Beispielen können wir uns orientieren? Und wie gelingt die Arbeit für mehr Gleichberechtigung von Frauen und mehr Beteiligung und Sichtbarkeit von derzeit marginalisierten Gruppen Hand in Hand?

GRUSSWORT: Leslie Malton, Vorsitzende des Bundesverbandes Schauspiel e.V. (BFFS)

IM GESPRÄCH MIT MODERATORIN UND SCHAUSPIELERIN Annabelle Mandeng:

Jonathan Berlin, Schauspieler und Vertreter der Initiative #actout

Sasha Bühler, Director International Original Films, Netflix

Nataly Kudiabor, Produzentin, UFA Fiction

Jasmin Tabatabai, Schauspielerin

KEYNOTE: Barbara Rohm, Gründerin culture change hub

DAS THEMA WIRD DURCH KURZE INTERVIEWS MIT EXPERT:INNEN VERTIEFT:

Melanie Hoyes, Industry Inclusion Executive at British Film Institute (BFI)

Mag. a. Iris-Zappe Heller, Stellvertretende Direktorin des Österreichischen Filminstitutes (ÖFI) und Gender und Diversity Beauftragte, Eurimages

Bernhard F. Störkmann, Rechtsanwalt, Justiziar des Bundesverbandes Schauspiel (BFFS)



Während der Veranstaltung kommen weitere namhafte Stimmen aus der Branche, mit ihren ganz unterschiedlichen Perspektiven zu Wort.

DIE VERANSTALTUNG WIRD IN GEBÄRDENSPRACHE SIMULTAN ÜBERSETZT.

Die Veranstaltung wird bundesweit im livestream übertragen.

Partner\*innen der Veranstaltung: Deutsche Filmakademie e.V., Deutsche Akademie für Fernsehen e.V. DAfF & Queer Media Society.

<https://www.youtube.com/watch?v=KHoWDJzpBdk>

**21.09.2021**

## DAfF-AUSZEICHNUNG 2021 – DIE NOMINIERTEN

Die DAfF gibt die Nominierten 2021 bekannt und eröffnet die Wahl für die Auszeichnung: <https://daff.tv/tage-der-akademie/nominierungen-2021/>

Besonderer Dank gilt den Nominierungskommissionen: <https://daff.tv/tage-der-akademie/nominierungskommission-2021/>

Die Nominierungsbegründungen: <https://daff.tv/auszeichnung/2021/#nominierungsbegrundungen>



## 12.11.- 13.11.2021 TAGE DER AKADEMIE 2021 IM BABYLON, BERLIN

Das Programm der TAGE DER AKADEMIE 2021 findet ihr hier: <https://daff.tv/tage-der-akademie/>

Die Grußworte finden sich hier: <https://daff.tv/tage-der-akademie/grussworte-2021/>

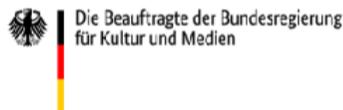
Die Veranstaltungen wurden live auf der Webseite der DAfF übertragen, zeitgleich auf dem TV-Spartensender ALEX BERLIN ausgestrahlt und sind auf der [www.daff.tv](http://www.daff.tv) weiterhin online abrufbar.



## 12.11.2021 VERANSTALTUNGSREIHE ZUR ZUKUNFT DES ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN RUNDFUNKS

Ein zeitgemäßes öffentlich-rechtliches Rundfunksystem ist unverzichtbar für das Gelingen der Demokratie. Doch wie kann der öffentlich-rechtliche Rundfunk seinem Funktionsauftrag weiter gerecht werden, wenn infolge der Digitalisierung dessen Meinungsmacht stetig abnimmt und das Überwinden von gesellschaftlichen Informationsasymmetrien immer weniger gelingt? Wie sieht die Zukunft aus? Braucht es neue Modelle? Braucht es gar einen partiellen Neuanfang? Ab dem 19. November sollen die Vorschläge der Rundfunkkommission zur Reform öffentlich diskutiert werden.

GEFÖRDERT DURCH



## 12.11.21, 16:00 Uhr PODIUMSDISKUSSION: ZUVIEL LARIFARI, ZU WENIG QUALITÄT?

Lineares Angebot reduzieren und mehr Sachlichkeit einfordern. Ist das schon eine Reform?“ diskutierten diese Gäste:

**Rudi Hoogvliet** (Bündnis 90/Die Grünen), Staatssekretär für Medienpolitik und Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund

**Dr. Heike Hupertz**, freie Kultur- und Medienjournalistin (u.a. für FAZ)

**Prof. Dr. Elisabeth Prommer**, Direktorin des Instituts für Medienforschung, Universität Rostock

**Prof. Dr. Hermann Rotermund**, Autor und Medienwissenschaftler

**Dirk Schrödter** (CDU), Staatssekretär, Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein

**Moderation: Dr. Lutz Hachmeister**, Kommunikationswissenschaftler, Journalist und Filmemacher

Krankheitsbedingt musste leider kurzfristig absagen:

**Prof. Dr. Margreth Lünenborg**, Kommunikationswissenschaftlerin, Freie Universität Berlin



[https://www.youtube.com/watch?v=H5\\_d3VBmc18](https://www.youtube.com/watch?v=H5_d3VBmc18)



**12.11.21, 18:00 Uhr**

## PODIUMSDISKUSSION: BRAUCHT ES EINEN PARTIELLEN NEUANFANG?

Was kann ein öffentlich-rechtlicher Medieninnovationsfonds leisten und wie könnte er aussehen?“ diskutierten diese Gäste:

**Prof. Dr. Hubertus Gersdorf**, Staats-, Verwaltungs- und Medienrechtler, Universität Leipzig

**Dr. Benjamin Grimm** (SPD), Staatssekretär in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Beauftragter für Medien und Digitalisierung

**Prof. Dr. Justus Haucap**, Wirtschaftswissenschaftler, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

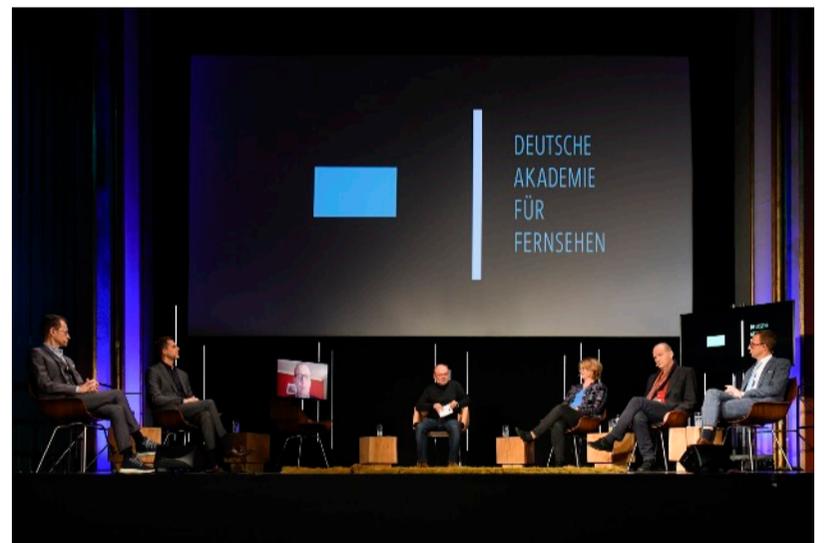
**Dr. Thorolf Lipp**, Filmemacher, Vorstandsmitglied der AG DOK und Sprecher der medienpolitischen Initiative „Docs for Democracy“

**Tabea Rößner** (Bündnis 90/Die Grünen), Mitglied des Bundestages, Sprecherin für Netzpolitik

**Dirk Schrödter** (CDU), Staatssekretär, Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein

**Moderation: Dr. Lutz Hachmeister**, Kommunikationswissenschaftler, Journalist und Filmemacher

<https://www.youtube.com/watch?v=Y6LSWbWpT5s>





## 13.11.2021 PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA FACHKRÄFTEMANGEL

„Gemeinsam stark in die Zukunft“ – unter diesem Motto diskutieren unsere Gäste zum Thema Fachkräfte- und Nachwuchsmangel in der Fernseh- und Filmbranche. Sie stellen sich auch selbstkritischen Fragen nach dem Willen und den Möglichkeiten einer Öffnung der Branche, wie Projektarbeit und Privatleben zufriedenstellend vereinbar sind und wie man die „High Potentials“ findet, die die Branche so dringend braucht. Denn eines ist klar: „Hauptlinge gibt es genug, Macherinnen und Macher sind gefragt.“

Eben diese will die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN mit der Vorstellung ihres DAfF-Mentoringprogramms und der DAfF-Traineeoffensive, die in Bälde an den Start gehen, aktivieren und fördern. Stephan Ottenbruch, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes, stellt die Programme in einer Keynote vor.

### PANELLEITUNG:

**Bernhard Speck**, Herstellungsleiter und Finanzberater, Vorstandsmitglied Bundesverband Produktion e.V., DJU-ver.di-Vertreter im Verwaltungsrat der FFA

### GÄSTE:

**Maximilian Höhne**: DAfF-Mitglied, Dozent und Mitgründer der Reutlinger IHK-Filmlehrgänge und stellvertretender Vorsitzender im hauseigenen Ausschuss für Film- und Medienwirtschaft

**Donald Jenichen**, Bereichsleiter Produktionsmanagement Programmdirektion beim ZDF

**Philipp Künstle**, Geschäftsführer Erich Pommer Institut

**Tahmee Theiler**, Sr. Production Executive – Germany/Sweden/Netherlands Amazon Studios Germany

**Petra Rummel**, ZAV-Künstlervermittlung Berlin, Stab & Technik

**Anna Schoeppe**, Geschäftsführerin HessenFilm und Medien

**Dr. Jutta Wiegmann**, Institutsleitung iSFF – Institut für Schauspiel, Film- Fernsehberufe

<https://www.youtube.com/watch?v=Wv7Ph4gDmK0>





## 13.11.2021 AUSZEICHNUNGEN 2021

Die Preisverleihung 2021 findet aus Pandemie-Gründen als Hybrid-Veranstaltung statt. Ein Großteil der Nominierten ist im Kino Babylon anwesend, parallel wird die Auszeichnung per Livestream über die Homepage der Akademie und über ALEX Berlin ausgestrahlt.

Gastauftritt: Ulan & Bator

Live Musik: Jochen Schmidt-Hambrock & Helmut Zerlett

Durch den Abend führt das Moderationsduo Thelma Buabeng und Götz Schubert.

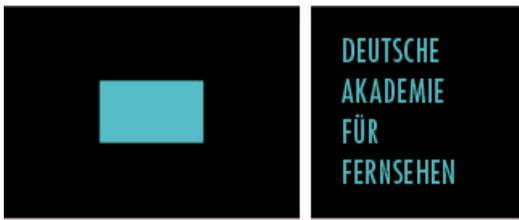
Die Laudationes werden von Eleonore Weisgerber und Daniele Rizzo gehalten.

<https://daff.tv/tage-der-akademie/>

Zur Aufzeichnung der Verleihung:

<https://www.schauspielervideos.de/video/daff-colloquium-und-auszeichnungen?vi=1&vk=12166767>







## DIE GEWINNERINNEN UND GEWINNER DER AUSZEICHNUNGEN 2021

### BILDGESTALTUNG

Matthias Bolliger | PARA – Wir sind King | TNT Serie | W&B

### CASTING

Sandra Köppe | Unbroken | ZDFneo | Network Movie |

### DOKUMENTARFILM

Carl Gierstorfer & Mareike Müller | Charité intensiv: Station 43 | RBB | Docdays Productions |

### DREHBUCH

Ruth Toma | Ruhe! Hier stirbt Lothar | ARD, WDR | Hager Moss |

### FERNSEH-JOURNALISMUS

Thilo Mischke & Anja Buwert | ProSieben Spezial-Rechts. Deutsch. Radikal | Pro7 | PQPP2 |

### FERNSEH-UNTERHALTUNG

Carolin Kebekus | Die Carolin Kebekus Show | WDR | btF, Unterhaltungsflotte |

### FILMSCHNITT

Julia Karg & Kai Minierski | Das Geheimnis des Totenwaldes | ARD Degeto, NDR | ConradFilm, Bavaria Fiction |

### KOSTÜMBILD

Min Sun Kim & Sarah Raible | Goldjungs | WDR, ARD Degeto | Zeitsprung Pictures, G5 fiction |

### MASKENBILD

Charlotte Chang & Katharina de Malotki | Barbaren | Netflix | Gaumont |

### MUSIK

Ralf Wienrich | Spreewaldkrimi – Totentanz | ZDF | Aspekt Telefilm |

### PRODUZENT\*IN

Franziska An der Gassen | Kranke Geschäfte | ZDF, Arte | Ratpack, An der Gassen Film |

### REDAKTION/PRODUCING/DRAMATURGIE

Antje Boehmert & Ute Beutler & Barbara Lohoff | Charité intensiv: Station 43 | RBB | Docdays Productions |

### REGIE

Sven Bohse | Das Geheimnis des Totenwaldes | ARD Degeto, NDR | ConradFilm, Bavaria Fiction |

### SCHAUSPIELER – HAUPTROLLE

Jens Harzer | Ruhe! Hier stirbt Lothar | ARD, WDR | Hager Moss |

### SCHAUSPIELER – NEBENROLLE

Waldemar Kobus | Goldjungs | WDR, ARD Degeto | Zeitsprung Pictures, G5 fiction |

### SCHAUSPIELERIN – HAUPTROLLE

Aylin Tezel | Unbroken | ZDFneo | Network Movie |

### SCHAUSPIELERIN – NEBENROLLE

Dalila Abdallah | Herren | BR, Arte | kineo, Cinemanegro |

### STUNT

Wanja Götz & Lisa Maria Potthoff | Sarah Kohr – Schutzbefohlen | ZDF | Die Film |

### SZENENBILD

Benedikt Herforth & Astrid Poeschke | Oktoberfest 1900 | ARD Degeto, BR, MDR, WDR | Zeitsprung Pictures, Violet Pictures, Amalia Film, Maya Production

### TONGESTALTUNG

Robert Keilbar & Kirsten Kunhardt & Matthias Lempert | Louis van Beethoven | ARD Degeto, WDR, ORF | Eikon Media |

### VFX/ANIMATION

Patrick Busse & Rolf Mütze & Johanna Bishopink & Dirk Riesenfeld & Christian Laskawi | Oktoberfest 1900 | ARD Degeto, BR, MDR, WDR | Zeitsprung, Violet Pictures, Amalia Film, Maya Production |

# WIR SAGEN DANKE

Gefördert durch



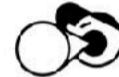
Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



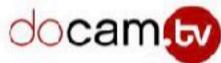
BILD-KUNST



BAVARIA FICTION



crew united



KALKBRENNER  
ESPENSCHIED



medienboard  
BerlinBrandenburg

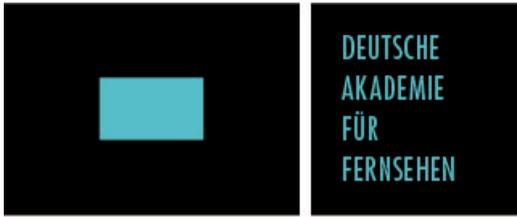


orthomol  
beauty



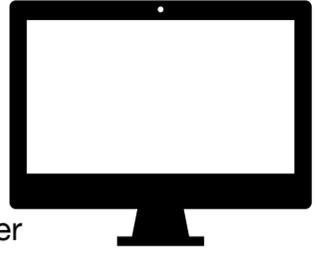
Medienpartner





## DIGITALE FACTS 2021 RUND UM DIE DAfF

Der Mail-Verteiler der DAfF erreicht mittlerweile rund 6.700 Personen (Stand Februar 2022).  
Auf Instagram hat die DAfF mittlerweile über 3.700 Followerinnen und Follower (Stand Februar 2022).  
Die Facebook-Gruppenseite der DAfF hat 2021 fast 11.000 Mitglieder (Stand Februar 2022).  
Auf dem YouTube-Kanal der DAfF gibt es 2021 über 25.800 Aufrufe, es wird 4.300 Stunden geschaut. 2021 hat der YouTube-Kanal fast 1000 Abonnenten.



## KONTAKT

Deutsche Akademie für Fernsehen e.V.  
Kantstrasse 149  
10623 Berlin

[www.daff.tv](http://www.daff.tv)